



Stand 02/2012

Winterweidehaltung von Pferden, Rindern und Schafen

Gesunde Pferde, Rinder und Schafe können bei eisigen Temperaturen, insbesondere bei trockenem Frost und auch bei Schnee, problemlos im Freien gehalten werden. Um eine tierschutzgerechte Weidehaltung zu gewährleisten müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein.

1. Die Tiere müssen bereits im Herbst draußen gehalten werden, um sich den sinkenden Umgebungstemperaturen anzupassen und ein entsprechendes Winterfell auszubilden.
2. Nur gesunde, gut genährte Tiere verfügen über das erforderliche Anpassungsvermögen, um extreme winterliche Wetterlagen im Freien unbeschadet zu überstehen. Schafe sollten spätestens Ende Juni geschoren worden sein, um eine entsprechende Bewollung auszubilden.
3. Eine regelmäßige bedarfsgerechte Zufütterung mit ausreichend Futter in einwandfreier Qualität ist unbedingt erforderlich, da der natürliche Bewuchs auf der Weide kaum den entsprechenden Bedarf deckt. Für den Fütterungsplatz muss eine trockene Fläche gewählt werden.
4. Alle Tiere müssen jederzeit Zugang zu frischen, sauberen Tränkwasser haben. Die Wasserversorgung ist so zu gestalten, dass ein Einfrieren bei Frost verhindert wird. Ausnahmsweise können die Tiere auch morgens und abends ausreichend getränkt werden. Schnee ist kein Wasserersatz.
5. Ein witterungsgeschützter Bereich mit einem trockenen Liegeplatz muss vorhanden sein. Sollte ein natürlicher Schutz (einzelne entlaubte Bäume sind nicht ausreichend) nicht vorhanden sein, ist ein künstlicher Schutz (Dach mit 2 Außenwänden) zu errichten.
6. Das Wohlbefinden der Tiere und die Funktionsfähigkeit der Haltungseinrichtung müssen mindestens einmal täglich kontrolliert werden. Für kranke Tiere müssen Unterbringungsmöglichkeiten vorhanden sein.